



Der InfraMed-Fonds

- **Die erste Finanzierungsfazilität der Union für das Mittelmeer**, der InfraMed-Fonds, ist ein für Beteiligungen im Infrastrukturbereich bestimmter Investitionsfonds, der auf gemeinsame Initiative der Caisse des Dépôts (CDC) und der Cassa depositi e prestiti (Cdp) gegründet wurde.
- Der InfraMed-Fonds, **der größte Infrastrukturfonds im Nahen Osten und in Nordafrika**, soll in einer Region, in der das Wachstum der Kommunen weltweit mit das stärkste ist, unter Marktbedingungen Kapitalbeteiligungen an Projekten in den Bereichen **kommunale, Energie- und Verkehrsinfrastruktur** übernehmen.
- Der Fonds entspricht dem Ziel des im April 2009 von EIB, CDC, Cdp und KfW gegründeten **Long-Term Investors Club**, langfristige Beteiligungen zu fördern, um Anlegern eine gewisse Rendite zu bieten und gleichzeitig ein nachhaltiges Wachstum und eine stabile Weltwirtschaft zu bewirken.

Wichtigste Merkmale des Fonds:

1. Eine Fazilität, die auf der Partnerschaft Nord-Süd beruht

- Die Zielgröße des InfraMed-Fonds liegt zwischen 500 Mio und 1 Mrd EUR. **CDC** und **Cdp** sind die ursprünglichen und wichtigsten Geldgeber dieses Fonds. Sie leisten jeweils einen Beitrag von 150 Mio EUR. Die **EIB** beteiligt sich mit 50 Mio EUR an dem Fonds.
- Das innovative Element dieser Operation beruht auf der Partnerschaft mit Finanzinstituten aus dem südlichen Mittelmeerraum. So werden die **Caisse de dépôt et de gestion du Maroc** (CDG), die ebenfalls Mitglied des Long-Term Investors Club ist, und die ägyptische Bank **EFG Hermes** 15 Mio EUR bis 20 Mio EUR in den Fonds einbringen und damit Investoren aus der Region, die Investitionen in marokkanische und ägyptischen Projekte fördern möchten, zu Beiträgen ermutigen.

2. Eine Investitionsstrategie, die die nachhaltige Entwicklung fördert

- Der InfraMed-Fonds will einen Beitrag zur Union für das Mittelmeer leisten. Dazu sollen Finanzierungsmittel für Infrastrukturen bereitgestellt werden, deren geringe Auswirkungen auf die Umwelt vorbildlich sind.
- Der Fonds wird in erster Linie Projekte an bisher nicht erschlossenen Standorten (Bau- und Ausbauphase) und in geringerem Umfang auf Industriebranchen mitfinanzieren.
- Der InfraMed-Fonds verfolgt die Strategie, direkte oder indirekte Kapitalbeteiligungen (Eigenkapital oder Quasi-Eigenkapital) an Gesellschaften zu übernehmen, deren Haupttätigkeit in der Entwicklung, dem Betrieb, dem Bau und/oder dem Besitz von Infrastrukturanlagen besteht und die sich langfristig engagieren und das Ziel verfolgen, eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.

- Der InfraMed-Fonds will den Anlegern eine jährliche Rendite zwischen 12% und 16% bieten. Der Fonds hat eine Laufzeit von 14 Jahren.

3. Ein regionaler Fonds

- Der Fonds soll in folgenden Ländern und Gebieten tätig werden: Algerien, Ägypten, Gazastreifen und Westjordanland, Israel, Jordanien, Libanon, Lybien, Mauretanien, Marokko, Syrien, Tunesien und Türkei.
- Die Partnerschaft mit der marokkanischen CDG und EFG Hermes wird in Form von **Beratungs- und Co-Investment-Vereinbarungen** mit den Fonds erfolgen, die diese Institutionen in ihren jeweiligen Ländern errichten werden („InfraMaroc“ und „InfraEgypte“) und die ähnliche Anlagestrategien wie der InfraMed-Fonds verfolgen werden. Diese gemeinsamen Beteiligungen an Projekten in den jeweiligen Ländern sollen während des Investitionszeitraums zu gleichen Teilen für einen Mindestbetrag von 100 Mio EUR oder 20% des Gesamtengagements des InfraMed-Fonds in Marokko bzw. Ägypten durchgeführt werden.

4. Eine Governance-Struktur, die ein unabhängiges Managementteam mit dem langfristigen Ansatz der wichtigsten institutionellen Anleger verbindet

- Die Gesellschaft ‚InfraMed Infrastructure‘ (der Fonds) wird als vereinfachte Aktiengesellschaft (SAS) französischen Rechts gegründet, in die die Anleger unmittelbar investieren.
- Die Gesellschaft wird über zwei Boards verfügen:
 - Den **Investors Board**, der aus Vertretern jedes Anlegers und bis zu drei Vertretern künftiger großer Anleger besteht. Er soll gewährleisten, dass die Beteiligungen den Zielen und der Anlagestrategie der Gesellschaft entsprechen. Vorsitzender des Investors Board wird Franco Bassanini, Präsident der *Cassa depositi e prestiti*, sein.
 - Den **Strategic Board**, der aus hochrangigen Fachleuten besteht. Er wird die InfraMed Management SAS (d.h. den Manager) in strategischen Fragen beraten. Vorsitzender des Strategic Board ist der ägyptische Minister für Handel und Industrie Rachid Mohammed Rachid.
- Das Management des Fonds übernimmt die **InfraMed Management SAS**, die zu 100% aus einem **unabhängigen Managementteam** besteht, das von Frédéric Ottavy, dem künftigen CEO, geleitet wird. Die InfraMed Management SAS wird alle Anlagen und Veräußerungen im Auftrag der Gesellschaft identifizieren, evaluieren, auswählen und umsetzen. Die Anlage- und Veräußerungsbeschlüsse werden vom **Anlageausschuss** gefasst. Er besteht aus drei unabhängigen Personen und zwei Vertretern des Managementteams.

5. Zeitplan

- **Erster Zeichnungsschluss des Fonds am 26. Mai 2010 in Paris**, d.h. kurz vor dem Forum der Union für das Mittelmeer in Barcelona (7. Juni 2010).
- **Errichtung der regionalen Fonds *InfraMaroc* und *InfraEgypte*** spätestens am 26. Februar 2011.
- **Letzter Zeichnungsschluss für *InfraMed Infrastructure***: spätestens 18 Monate nach Auflegung.